

Titel: Kühle Räume gegen Hitze

Geschäftsnummer (wird durch SR-Präsidium ausgefüllt): 26.2014

Eingereicht für die Sitzung vom 15.10.2026

Art der Vorlage (zutreffendes mit X markieren):

- ☐ Parl. Initiative | ☒ Motion | ☐ Postulat | ☐ Interpellation | ☐ Anfrage
☐ Bericht | ☐ Abberufungsantrag | ☐ Auflösungsantrag | ☐ Vorstandsantrag
☐ Abänderungsantrag (zu)

Autor*in:

☒ SR-Mitglied | ☐ Vorstand | ☐ Kommission | ☐ Fachschaft | ☐ Fachschaftskonferenz

Name(n) und Gruppierung(en):

Junge Grüne UniBE: Mechthild Mus, Michael Ogi, Sandro Arnet, Linda Estermann, Moana Swain

Antrag:

Der Vorstand setzt sich in Zusammenarbeit mit Kommissionen und Delegationen der SUB gegenüber der Universität dafür ein, dass:

1. in den Universitätsbibliotheken die Raumtemperatur gemessen wird und aktuelle Daten zur Raumtemperatur zugänglich sind (z.B. analog zur Belegung in der «UniBE Mobile»-App angezeigt werden). Grosse Bibliotheken sollen priorisiert werden. In Bibliotheken mit kaum schwankenden und kühlen Temperaturen sollen keine kontinuierlichen Messungen stattfinden, diese aber als solche deklariert werden.
2. überprüft wird, inwiefern die Öffnungszeiten der (kühlen) Bibliotheken während Hitzewellen kurzfristig angepasst (auf Wochenenden ausgeweitet und am Abend verlängert) werden können.
3. die Universität entweder selbst oder in Zusammenarbeit mit der Stadt Bern dafür sorgt, dass öffentlich zugängliche kühle Orte an der Universität (z.B. Bibliotheken) während Hitzewellen als solche deklariert werden, damit insb. vulnerable Gruppen dort Schutz vor der Hitze suchen oder die Bibliotheken als kühlen Ort zum Arbeiten nutzen können.

Begründung:

Generell:

Eine Hitzewelle liegt gemäss MeteoSchweiz vor bei mindestens drei aufeinanderfolgenden Tagen mit Tagesmitteltemperaturen über 25 °C (entspricht der dritten Gefahrenstufe für Hitzewarnungen).

Messung der Raumtemperatur:

Die Massnahme soll Studierenden und weiteren Personen ermöglichen, während Hitzewellen gezielt kühle Räume zu finden und ist damit auch Grundlage für die Anpassung der Öffnungszeiten und Deklaration kühler Orte für eine breite Öffentlichkeit. Messungen der Raumtemperatur würden auch ermöglichen, Handlungsbedarf für kühlende Massnahmen an einzelnen Standorten zu identifizieren.

Anpassung Öffnungszeiten:

Mit der Massnahme soll sichergestellt werden, dass Studierenden in der Prüfungsphase im Sommer aber auch weitere Personen während akuter Hitzewellen an allen Tagen Zugang zu kühlen Räumen haben, um dort konzentriert arbeiten zu können.

Deklaration kühler Ort für breite Öffentlichkeit:

Gerade für vulnerable Gruppen (ältere, chronisch kranke oder schwangere Menschen) sind in Hitzewellen öffentlich zugängliche kühle Orte wichtig. Die Universität soll dafür sorgen, dass vorhandene kühle Räume während Hitzewellen als Rückzugsorte für eine breite Öffentlichkeit genutzt werden können und darüber gut kommuniziert wird. Siehe z.B. [Universität Basel](#) oder [Freie Universität Berlin](#).

Beilage(n):

-